

## Exkursion der 11er Biologie-Kurse nach Bitburg und Holsthum

Unsere Exkursion begann am Dienstag, den 05. Juni 2018, morgens um 8 Uhr. Wir fuhren mit einem Bus nach Bitburg und hatten dort eine Führung in der Bitburger Braugruppe. In dieser wurde uns der genaue Vorgang des Bierbrauens in der Erlebniswelt erläutert. Zudem erfuhren wir noch einiges über die verschiedenen Ausgangsstoffe, deren Anbau bzw. Förderung und die Verarbeitung. Wir durften das Erlebnis mit allen Sinnen genießen. Anschließend sind wir in die Genießer-Lounge eingeladen worden und durften zwei alkoholfreie Getränke verzehren.



*Die Teilschritte des Bierbrauens hautnah miterleben*

Nachdem wir diesen Teil der Exkursion abgeschlossen hatten, fuhren wir gegen 12 Uhr zum Familienbetrieb des Hopfenbauern Herrn Dick. Dort zeigte er uns seinen Hof, seine Hopfengärten, seine Maschinen und er erzählte uns einiges über die eigenen Geschmacks-Experimente mit neuen Biersorten, die er auch in Zusammenarbeit mit bekannten Fernsehköchen durchführt, und den Anbau des anspruchsvollen Hopfens. Er stellte uns verschiedene Aromen zur Verfügung, mit denen wir unseren Geruchssinn testen konnten. Gegen 14.30 Uhr fuhren wir zurück nach Schweich.



*Im Hopfengarten in Holsthum*



*Zu Besuch beim Hopfenbauern Dick*

Schlussfolgernd können wir sagen, dass das „Bierbrauen“ ein weitaus komplexerer Prozess ist, als zunächst angenommen. Auch der Anbau von Hopfen ist arbeitsaufwendiger und komplizierter als gedacht. Für uns war es interessant, einiges über den Anbau des Hopfens, die Verarbeitung und die Ansprüche an Umweltfaktoren zu erfahren, sowie Einblicke in den Arbeitsalltag des Hopfenbauers Dick zu erhalten.